



**Newsletter der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!**  
**Nr. 54 vom 12.06.2015**

**Liebe Abonentinnen und Abonnenten,**

Kredite an Griechenland sind wieder ein vorrangiges Thema in den Medien. Verschwiegen wird dabei meist, wie sehr die Verschuldung Griechenlands auch mit Rüstungsimporten insbesondere auch aus Deutschland zusammenhängt. Die Kooperation für den Frieden und der Bundesausschuss Friedensratschlag rufen daher zur Teilnahme an einer Solidaritätsdemo mit Griechenland auf, um diesen Sachverhalt zu thematisieren.

Während Verteidigungsministerin von der Leyen bei der indischen Regierung für den Kauf deutscher Waffen wirbt, versucht Wirtschaftsminister Gabriel, sich mit seinen "Kleinwaffen-grundsätzen" zu profilieren, die sich bei genauer Betrachtung als Augenwischerei erweisen. Welche üble Rolle die deutsche Regierung und deutsche Rüstungsproduzenten gerade bei Kleinwaffen spielen, belegt der aktuellen "Small Arms Survey", wonach Deutschland der drittgrößte Kleinwaffenexporteur weltweit ist.

Dass man das nicht einfach so hinnehmen muss, zeigen drei unterschiedliche Aktionsbeispiele: In Hamburg demonstrierten SchülerInnen gegen Waffenexporte, in Baden-Württemberg fasste die Gewerkschaft verdi einen Beschluss gegen Rüstungsproduktion und Jürgen Grässlin stellte wegen der G36-Affäre eine Anzeige gegen Heckler & Koch. Werden auch Sie aktiv. Machen Sie zum Beispiel Ihre Freunde und Bekannten auf die aktuellen Vorgänge und Fakten aufmerksam oder sprechen Sie doch mal "Ihre" Bundestagsabgeordneten darauf an. Weitere konkrete Anregungen finden Sie in der Rubrik "Mitmachen".

Die im Folgenden angerissenen Themen sind eine kleine Auswahl der zahlreichen Meldungen zu Rüstungsexporten. Lesen Sie mehr davon auf unserer Website unter "[Neues](#)".

Mit herzlichen Grüßen

Anke Wollny und Otto Reger  
Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!

### **Friedensorganisationen für Solidarität mit Griechenland und den Stopp von Rüstungsexporten**

Die Kooperation für den Frieden und der Bundesausschuss Friedensratschlag rufen dazu auf, sich am 20. Juni an der zentralen Demonstration und Kundgebung „Europa anders machen“ in Berlin zu beteiligen.

### **G36-Affäre: Strafanzeige gegen Heckler & Koch und de Maizière**

Aufschrei-Sprecher Jürgen Grässlin und Rechtsanwalt Holger Rothbauer haben im Zusammenhang mit der G36-Affäre Strafanzeige gegen die Waffenschmiede Heckler & Koch und den ehemaligen Verteidigungsminister Thomas de Maizière gestellt.

### **Friedensgutachten 2015: Forscher fordern Verbot von Waffenexporten an Drittstaaten**

Am 9. Juni wurde das „Friedensgutachten 2015“ vorgestellt. Darin fordern Friedensforscher unter anderem ein Verbot von kommerziellen Rüstungsexporten an Staaten außerhalb der NATO und der EU und eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik.

### **Hamburg: Schüler-Demo gegen Waffenexporte**

Am 6. Juni fand in Hamburg eine Demonstration gegen Waffenexporte statt. Organisiert haben sie Schüler des Hamburger Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums.

### **Bremen: Panzerexporte in Millionenhöhe über Bremische Häfen**

Im vergangenen Jahr wurden über den Hafen Bremerhaven Panzer und Zubehör für Panzer im Wert von rund 100 Millionen Euro verschifft. Das ergab eine Antwort des Bundesfinanzministeriums auf eine schriftliche Anfrage der Linken.

### **Indien: Ursula von der Leyen wirbt für Eurofighter und deutsche U-Boote**

Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) macht bei ihrer Indienreise Werbung für deutsche Kampfjets und U-Boote, berichtet der "Spiegel". Damit werde klar, dass sich Berlin nicht nur hinter den Kulissen für Rüstungsexporte einsetze.

### **ARD-Hauptstadtstudio: Gabriels neue "Kleinwaffengrundsätze" bringen nichts Neues**

Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) will Kleinwaffenexporte einschränken und schärfer kontrollieren. Tatsächlich bringen seine neuen "Kleinwaffengrundsätze" aber nichts Neues, meint Arnd Henze vom ARD-Hauptstadtstudio.

### **Die Linke: Kleine Anfrage zu Rüstungsexporten nach Osteuropa**

Die Linken im Bundestag haben eine Kleine Anfrage zu Rüstungsexporten nach Osteuropa gestellt. Dabei geht es unter anderem um das Gefechtsübungszentrum in Mulino und die Durchfuhr von Waffen nach Polen, ins Baltikum, in die Ukraine und nach Russland.

### **Bundestag: Grüne stellen Antrag für Rüstungsexportkontrollgesetz**

Die Grünen haben im Bundestag einen Antrag für ein Rüstungsexportkontrollgesetz gestellt. Damit sollen unter anderem die politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Kriegswaffenexport gesetzlich verankert werden.

2

### **Verdi Baden-Württemberg hat Anträge gegen Rüstungsproduktion angenommen**

Ende März fand die vierte Landesbezirkskonferenz der Gewerkschaft Verdi Baden-Württemberg statt. Unter den rund 200 Anträgen, die den Delegierten zur Beratung vorlagen, waren auch zwei Anträge gegen Rüstungsproduktion, die beide angenommen wurden.

### **Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:**

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“

<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>

- Folgen Sie uns auf Twitter“

<https://twitter.com/AktionAufschrei>

- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Mitgliedschaft-im-Aktionsbuend.174.0.html>

- Eigene Veranstaltung planen

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Veranstaltung-planen.71.0.html>

- Spenden

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Spenden.75.0.html>

- Newsletter direkt abonnieren:

<https://info.dfg-vk.de/listinfo/aufschrei-waffenhandel-info>

- Newsletter per E-Mail abonnieren

[newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de](mailto:newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de)

### **Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte per E-Mail an:**

[info@aufschrei-waffenhandel.de](mailto:info@aufschrei-waffenhandel.de)